

## Inhalt

Einleitung	92
Sicherheitsinformationen	92
Wichtige Sicherheitsinformationen	92
Einbau	93
Reifengrößen	93
Bremsen	93
Vor jeder Fahrt prüfen	93
Allgemeine Hinweise zur Einstellung	94
Federgabeln: Begriffsklärung	94
Anleitung zum Aufpumpen	94
Abstimmen der Nachgiebigkeit und Federn	94
Vanilla	94
F80, F100 und FLOAT 130	95
TALAS	96
Richtwerte für die Dämpfungseinstellung	97
Ändern des Federwegs	98
F80, F100 und FLOAT 130	98
Vanilla	100
Ölwechsel	102
Vanilla	102
F80, F100 und FLOAT 130	104
Wartungsintervalle	107
Technisches Konzept und Prüfen der Buchsen	108
Prüfen der Ausfallendenstärke	108
Dichtungen und Schaumstoffringe	109
Kundendienst und Gewährleistung	109
Garantiebestimmungen	110
Haftungsausschluss	111
Kontaktinformationen	111
Zahlungsweise	111
Versandverfahren	111
Internationale Versionen	
Japanese	24
Français	46
Italiano	68
Deutsch	90
Español	112
Internationale Service-Center	134

## Einleitung

Wir gratulieren zu Ihrer neuen FOX FORX. Sie haben sich damit für einen der besten Federgabeln auf dem Markt entschieden. Alle FOX Racing Shox-Produkte werden von branchenweit führenden Spezialisten entwickelt, hergestellt und montiert. Als Käufer von FOX Racing Shox-Produkten ist Ihnen sicherlich bekannt, welche Bedeutung der ordnungsgemäßen Einstellung Ihrer neuen Gabel im Hinblick auf eine optimale Leistung zukommt. In diesem Handbuch finden Sie detaillierte Schrittanleitungen zur Einstellung und Wartung Ihrer Gabel. Bewahren Sie die Kaufbelege gemeinsam mit dem Handbuch auf, um sie zur Hand zu haben, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden oder Gewährleistungsansprüche geltend machen möchten.

**Weitere Informationen zu Wartungs- und Garantiefragen finden Sie auf Seite 109.**

## Sicherheitsinformationen

BEIM FAHRRADFahren KANN ES ZU GEFÄHRLICHEN SITUATIONEN KOMMEN, DIE SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN KÖNNEN. SEIEN SIE SICH DAHER STETS IHRER VERANTWORTUNG GEGENÜBER SICH SELBST UND ANDEREN BEWUSST.

- Warten Sie Ihr Fahrrad und die Federungskomponenten sorgfältig.
- Tragen Sie beim Fahrradfahren stets Schutzkleidung, einen Augenschutz und einen Helm.
- Beachten Sie beim Fahren Ihre Grenzen.
- Beachten Sie die IMBA-Richtlinien für Geländefahrten: 1) Fahren Sie nur auf zulässigen Strecken. 2) Hinterlassen Sie keine Spuren. 3) Behalten Sie stets die Gewalt über das Fahrrad. 4) Verlassen Sie die Strecke nicht. 5) Nehmen Sie Rücksicht auf Tiere. 6) Fahren Sie vorausschauend.

## Wichtige Sicherheitsinformationen

1. Vergewissern Sie sich vor dem Fahren, dass die Bremsen fachgerecht montiert und eingestellt sind. Wenn die Bremsen nicht korrekt eingestellt oder montiert sind, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen. Verwenden Sie ausschließlich V-Bremsen, hydraulische Cantilever-Bremsen oder Scheibenbremsen, die vom Hersteller für die Verwendung mit FOX FORX vorgesehen sind. Es darf keine Vorderbremszug-Hebelvorrichtung verwendet werden, die an der Gabelbrücke angebracht ist. Die Bremszüge bzw. Bremszughüllen dürfen nicht durch den Vorbau geführt werden.
2. Falls die Gabel Öl verliert, stark durchschlägt oder ungewöhnliche Geräusche daran auftreten, fahren Sie auf keinen Fall weiter, sondern wenden Sie sich an FOX Racing Shox oder ein zugelassenes Services Center. Wenn Sie bei derartigen Defekten weiterfahren, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen. Geräusche wie Federklappern, Ölflussgeräusche und leises Klicken sind normal.
3. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile von FOX Racing Shox. Bei Verwendung von Fremdbauteilen für die FOX FORX erlischt die Gewährleistung. Durch Fremdbauteile kann es zu Fehlfunktionen der Gabel kommen, die zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen können.
4. Wenn das Fahrrad mit den Ausfallenden der Gabel an einer Trägervorrichtung befestigt wird, darf das Fahrrad nicht zur Seite geneigt werden. Wenn das Fahrrad geneigt wird, während die Ausfallenden in der Trägervorrichtung eingespannt sind, kann die Gabel beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass die Gabel mit dem Schnellspanner fest gesichert ist, und dass das Hinterrad ordnungsgemäß fixiert ist. Wenn das Fahrrad in der Trägervorrichtung umkippt oder sich daraus löst, lassen Sie das Fahrrad von einem zugelassenen Händler oder Service-Center bzw. FOX Racing Shox überprüfen, bevor Sie wieder damit fahren. Defekte an der Gabel oder den Ausfallenden können zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.
5. FOX FORX werden ohne die Reflektoren geliefert, die zur Verwendung im Straßenverkehr vorgeschrieben sind. FOX FORX sind für Offroad-Wettbewerbe vorgesehen. Zum Fahren auf öffentlichen Straßen sind die vorgeschriebenen Reflektoren anzubringen.
- 6. FOX FORX sind mit einer Gabelkopf/Gabelschaft/Oberrohr-Baugruppe versehen. Diese Teile werden präzise einmalverpresst. Wenn der Austausch eines dieser Teile erforderlich wird, muss die komplette Baugruppe ersetzt werden. Versuchen Sie nicht, den Gabelschaft oder die oberen Gabelrohre unabhängig vom Gabelkopf auszutauschen. Versuchen Sie nicht, gewindelose Gabelschaftrohre mit einem Gewinde zu versehen. Wenn Sie derartige Veränderungen an der Gabelkopf/Gabelschaft/Oberrohr-Baugruppe vornehmen, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen.**

## Einbau

1. FOX FORX müssen von einem qualifizierten Fahrradmechaniker eingebaut werden. Wenn die Gabel nicht ordnungsgemäß eingebaut wird, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen.

2. Bauen Sie die vorhandene Gabel aus dem Fahrrad aus. Nehmen Sie die Lagerschale von der Gabel ab. Messen Sie die Gabelschaftlänge der vorhandenen Gabel. Übertragen Sie diesen Messwert auf den Gabelschaft der FOX FORX. Lesen Sie in der Anleitung des Herstellers nach, um sicherzustellen, dass ausreichend Klemmfläche für den Vorbau verbleibt. Wenn der Gabelschaft abgeschnitten werden muss, messen Sie vor dem Schnitt zweimal. Es wird empfohlen, beim Kürzen des Gabelschafts eine Schneidführung zu verwenden.

**Hinweis: Wenn der Gabelschaft Kratzer oder Riefen aufweist, muss die Gabelkopf/Gabelschaft/Oberrohr-Baugruppe ausgetauscht werden. Kratzer und Riefen können die Lebensdauer des Gabelschafts verkürzen und zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.**

3. Verwenden Sie zum Aufpressen der Lagerschale ein dafür vorgesehenes Werkzeug, sodass die Lagerschale fest auf dem Gabelkopf aufsitzt. Montieren Sie mit einem dafür vorgesehenen Werkzeug die Spreizmutter innerhalb des Gabelschaftrohrs.

4. Setzen Sie anschließend die Gabel in das Fahrrad ein. Der Steuersatz muss so angepasst werden, dass er sich ohne Spiel frei dreht.

5. Bauen Sie die Bremsen wieder ein, und stellen Sie die Bremsgummis gemäß der Herstelleranweisungen ein.

6. Setzen Sie das Vorderrad ein. Vergewissern Sie sich, dass die Schnellspannmutter ordnungsgemäß in den Vertiefungen der Ausfallenden sitzen. Die Schnellspannmutter muss mit mindestens vier (4) Umdrehungen auf das Gewinde geschraubt sein. Schließen Sie den Schnellspannhebel, so dass er vor dem linken Gabelbein parallel zu diesem anliegt.

## Reifengrößen

Für FOX FORX können Sie Reifen mit einer Größe von bis zu 2,40 Zoll (61 mm)(z.B. WTB MotoRaptor 55/60, 26 x 2,40) verwenden. Bei Reifen mit einer Größe von mehr als 26 x 2,30 (58 mm)müssen Sie mit dem folgenden Verfahren prüfen, ob ausreichend Freiraum vorhanden ist.

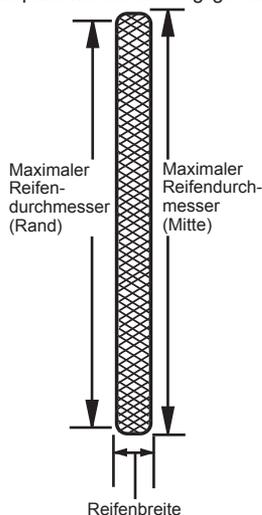
**Ermitteln der Reifengröße:** Nehmen Sie am aufgezogenen und aufgepumpten Reifen die folgenden Maße.

Maximaler Reifendurchmesser (Mitte) = 686 mm = 27,00 Zoll

Maximaler Reifendurchmesser (Rand) = 652 mm = 25,67 Zoll

Maximale Reifenbreite = 61 mm = 2,40 Zoll

**Verwenden Sie keine Reifen, deren Maße die oben genannten Abmessungen übersteigen. Von der Verwendung derartiger Reifen wird dringend abgeraten, da andernfalls das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen besteht.**



## Bremsen

### Linear-Pull-Bremsen

Mit FOX FORX können Sie Linear-Pull-Bremsen (d.h. V-Bremsen) verwenden. Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten FOX-Bremsaufnahmen. Beachten Sie beim Montieren und Einstellen der Linear-Pull-Bremsen die Vorgaben des Herstellers. Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen in flachem Gelände. FOX FORX sind **nicht für Bremszughalter** vorgesehen, sodass keine Cantilever-Bremsen verwendet werden können.

**Scheibenbremsen: Wichtig! Ziehen Sie die Bremsscheibe gemäß den Vorgaben des Herstellers an.**

Mit FOX FORX können Sie Scheibenbremsen mit einem Durchmesser von 160 bis 203 mm verwenden.

**Verwenden Sie keine Bremsscheiben mit einem Durchmesser von mehr als 203 mm.** Beachten Sie die Herstelleranweisungen zur Montage der Bremse und zu den Anzugsmomenten für die Halterungen. Montieren und verlegen Sie alle Züge und Hydraulikleitungen, und vergewissern Sie sich, dass diese sicher am unteren Gabelbein befestigt sind und sich während der Gabelbewegung nicht verschieben. Es wird empfohlen, die Scheibenbremsbeläge zu wechseln, um die ordnungsgemäße Ausrichtung zu gewährleisten und das Bremsrutschen zu minimieren. Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen in flachem Gelände.

### Wichtig: Vor jeder Fahrt prüfen

1. Stellen Sie sicher, dass der Schnellspannhebel ordnungsgemäß ausgerichtet und angezogen ist.
2. Reinigen Sie Ihre Gabel von außen mit Seifenwasser, und trocknen Sie sie mit einem trockenen weichen Tuch ab. Vermeiden Sie es, Wasser direkt auf die Dichtung zum oberen Rohr zu geben. **REINIGEN SIE DIE GABEL NICHT MIT EINEM HOCHDRUCKREINIGER!**
3. Prüfen Sie das Äußere der Gabel sorgfältig auf Beschädigungen. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, dürfen Sie die Gabel nicht benutzen. Wenden Sie sich zwecks Wartung und Inspektion an Ihren örtlichen Händler oder FOX Racing Shox.
4. Überprüfen Sie die Einstellung des Steuersatzes. Wenn der Steuersatz Spiel aufweist oder sich gelöst hat, ziehen Sie ihn gemäß der Herstelleranweisungen fest.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Bremszüge bzw. -Leitungen ordnungsgemäß befestigt sind.
6. Testen Sie die Vorder- und Hinterbremse in flachem Gelände.

## Allgemeine Hinweise zur Einstellung

### Federgabeln: Begriffsklärung

Federweg: Der Weg beim vollständigen Einfedern der Gabel.

Nachgiebigkeit: Der Wert, um den die Gabel einfedert, wenn Sie sich in der normalen Fahrposition auf das Fahrrad setzen.

Druckstufe: Diese Einstellung legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel einfedert.

Zugstufe: Diese Einstellung legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel ausfedert.

Vorspannung: Die voreingestellte Federspannung.

Federhärte: Die Kraft, die benötigt wird, um die Feder um 25 mm zusammenzudrücken.

FLOAT: Luftfeder-Technologie von FOX. Eine Abkürzung für „FOX Load Optimum Air Technology“.

Vanilla: Stahlfeder-Technologie von FOX.

TALAS: Eine Abkürzung für „Travel Adjust Linear Air Spring“.

### Anleitung zum Aufpumpen



Verwenden Sie zum Anpassen des Luftdrucks bei den Modellen FLOAT, TALAS, F80 und F100 eine Hochdruckpumpe von FOX.

1. Nehmen Sie die Luftabdeckkappe vom linken Gabelbein ab, und schrauben Sie die Pumpe auf das Luftkammerventil auf, bis die Druckanzeige den Druck misst. Wenn die Gabel nicht unter Druck steht, zeigt die Druckanzeige nichts an. Dazu sind ca. sechs Umdrehungen erforderlich. Ziehen Sie den Ventilaufsatz nicht zu fest an, um die Dichtung nicht zu beschädigen.

2. Betätigen Sie die Pumpe einige Male, um den Luftdruck zu erhöhen. Der Druck sollte dabei langsam zunehmen. Wenn der Druck rasch ansteigt, stellen Sie sicher, dass der Ventilaufsatz ordnungsgemäß auf dem Luftkammerventil sitzt.

3. Um den Luftdruck zu verringern, betätigen Sie das schwarze Ablassventil. Drücken Sie das Ablassventil halb nach unten, und halten Sie es in dieser Position, um gleichmäßig Luft abzulassen. Wenn Sie das Ablassventil vollständig nach unten drücken und es anschließend freigeben, wird nur eine geringe Luftmenge abgegeben (Feineinstellung).

4. Schrauben Sie den Ventilaufsatz ab, und nehmen Sie die Pumpe ab. Beim Abschrauben tritt aus der Pumpe (d.h. nicht aus der Gabel) hörbar ein wenig Luft aus.

5. Nachdem Sie die Luftabdeckkappe wieder aufgesetzt haben, können Sie mit dem Fahrrad fahren. Hinweis: Wenn Sie die Pumpe auf den Dämpfer schrauben, füllt sich der Pumpenkolben zunächst mit Luft, sodass sich der angezeigte Druck um 0,7 bis 1,4 Bar verringert. Der normale Luftdruckbereich liegt zwischen 3,1 und 8,6 Bar. DER LUFTDRUCK DARF 13,8 BAR NICHT ÜBERSTEIGEN.

### Feinabstimmung der Nachgiebigkeit und Federn bei Vanilla-Forex

#### Einstellen der Nachgiebigkeit bei Vanilla-Forex

Um mit Ihrer Gabel eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die Nachgiebigkeit einstellen und abstimmen. Bei der Nachgiebigkeit handelt es sich um den Wert, um den die Gabel einfedert, wenn Sie sich auf das Fahrrad setzen. In der Regel beträgt die Nachgiebigkeit ca. 15 bis 25 % des Gesamtfederwegs.

#### Messen und Abstimmen der Nachgiebigkeit

1. Setzen Sie einen leicht festgezogenen Kabelbinder auf das obere Rohr auf und schieben Sie ihn nach unten, bis er an die Gabeldichtung stößt. Setzen Sie sich in Ihrer normalen Fahrposition vorsichtig auf das Fahrrad. Die Gabel sollte dabei leicht einfedern. Achten Sie darauf, die Gabel nicht weiter zu belasten, und steigen Sie vom Fahrrad. Messen Sie nun den Abstand zwischen Gabeldichtung und dem Kabelbinder. Dieser Abstand ist die Nachgiebigkeit des Dämpfers.

2. Vergleichen Sie die gemessene Nachgiebigkeit mit den Richtwerten in der Tabelle:

**Wenn die Nachgiebigkeit geringer als in der Tabelle angegeben ist**, drehen Sie den Vorspannungseinstellknopf um eine (1) volle Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn. Messen Sie nochmals die Nachgiebigkeit, und wiederholen Sie die Einstellung gegebenenfalls.

**Wenn die Nachgiebigkeit höher als in der Tabelle angegeben ist**, drehen Sie den Vorspannungseinstellknopf um eine (1) volle Umdrehung im Uhrzeigersinn. Messen Sie nochmals die Nachgiebigkeit, und wiederholen Sie die Einstellung gegebenenfalls. Wenn sich die gewünschte Nachgiebigkeit mit dem Vorspannungseinstellknopf nicht erzielen lässt, beachten Sie die nachstehende Anleitung zur Federfeinabstimmung.

#### Feinabstimmung der Feder bei Vanilla-Forex

Überprüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle mit den Richtwerten für die Federabstimmung bei Vanilla-Forex, ob Sie eine andere Federhärte benötigen. Zur Abstimmung von Vanilla-Forex wird ausschließlich die linke Feder ausgetauscht. Die Stahlfeder ist an einem Ende farbig markiert. Sehen Sie in der Tabelle nach, welche Feder sich für Ihr Körpergewicht eignet.

### Anleitung zur Federabstimmung bei Vanilla-Forex

Nachgiebigkeitstabelle für Vanilla		
Federweg	XC/Race Hart	Freeride Weich
100mm	15mm (9/16")	25mm (1")
130mm	20mm (13/16")	33mm (1 5/16")

Problem	Gehen Sie folgendermaßen vor:
Zu hohe Nachgiebigkeit wenn Vorspannungseinstellknopf bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedreht	Setzen Sie eine härtere Feder ein.
Starkes Durchschlagen beim Fahren	Setzen Sie eine härtere Feder ein.
Zu geringe Nachgiebigkeit wenn Vorspannungseinstellknopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn gedreht	Setzen Sie eine weichere Feder ein.
Zu harte Federung, die Gabel federt nicht vollständig ein	Setzen Sie eine weichere Feder ein.

Richtwerte für Vanilla-Stahlfedern					
FOX Art.-Nr.	Federhärte	Farbmarkierung	Federwegbereich	Fahrgewicht (kg)/Federweg	Anmerkungen
039-05-010	1,1 Nm	Schwarz	100 - 130	<40 - 52 / 130 <40 - 50 / 100	
039-05-011	2 Nm	Lila	100 - 130	52 - 70 / 130 50 - 59 / 100	
039-05-012	2,8 Nm	Blau	100 - 130	68 - 82 / 130 59 - 68 / 100	Standard bei Vanilla 130
039-05-013	4 Nm	Grün	100 - 130	79 - 95 / 130 68 - 82 / 100	Standard bei Vanilla 100
039-05-014	5,1 Nm	Gelb	100 - 130	93 - 109+ / 130 79 - 91 / 100	
039-05-015	6,8 Nm	Orange	100	88 - 102 / 100	Maximal 100 mm
039-05-016	8,5 Nm	Rot	100	100 - 111+ / 100	Maximal 100 mm

### Ersetzen der Schraubenfeder

1. Lösen Sie die Vorspannungs-Abdeckkappe mit einem 26 mm-Sechskantschlüssel. Nehmen Sie die schwarzen Federdistanzstücke (zwei Distanzstücke für 125 mm Federweg, ein Distanzstück für 100 mm Federweg, ohne Distanzstück für 80 mm Federweg). Drücken Sie die Gabel leicht zusammen, und nehmen Sie die Stahlfeder heraus. Sie müssen möglicherweise kräftig an der Feder ziehen, um Sie von der Tauchrohrführung zu lösen. Wischen Sie die Feder mit einem Lappen trocken, und prüfen Sie den Farbmarkierung.

2. Setzen Sie die Feder ein, indem Sie sie durch das obere Rohr schieben. Montieren Sie ggf. die Distanzstücke. Setzen Sie die Abdeckkappe auf, und ziehen Sie sie mit 18,6 Nm an.

3. Gehen Sie nun zum Messen und Abstimmen der Nachgiebigkeit wie auf Seite 94 beschrieben vor. Gute Fahrt!

### Feinabstimmung der Nachgiebigkeit und Federn bei F80, F100 und FLOAT 130

#### Einstellen der Nachgiebigkeit bei FLOAT-Fox

Um für Ihre FOX FLOAT-Fox eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die Nachgiebigkeit einstellen. Bei der Nachgiebigkeit handelt es sich um den Wert, um den die Gabel einfedert, wenn Sie sich auf das Fahrrad setzen. In der Regel beträgt die Nachgiebigkeit ca. 15 bis 25 % des Gesamtfederwegs.

#### Messen und Abstimmen der Nachgiebigkeit

1. Setzen Sie einen leicht festgezogenen Kabelbinder auf das obere Rohr auf und schieben Sie ihn nach unten, bis er an die Gabeldichtung stößt. Setzen Sie sich in Ihrer normalen Fahrposition vorsichtig auf das Fahrrad. Die Gabel sollte dabei leicht einfedern. Bei den Fox F80X und F100X müssen Sie mindestens 30 Sekunden auf dem Fahrrad sitzen. Über das Ablassventil im Dämpfer tritt dabei Federungsöl aus, sodass die Gabel auf die Nachgiebigkeitshöhe einfedern kann. Achten Sie darauf, die Gabel nicht weiter zu belasten, und steigen Sie vom Fahrrad. Messen Sie nun den Abstand zwischen Gabeldichtung und dem Kabelbinder. Dieser Abstand ist die Nachgiebigkeit des Dämpfers.

2. Vergleichen Sie die gemessene Nachgiebigkeit mit den Richtwerten in der Tabelle.

**Wenn die Nachgiebigkeit geringer als in der Tabelle angegeben ist,** nehmen Sie die Luftabdeckkappe ab, und schrauben Sie den Ventilaufsatz der FOX Hochdruckpumpe auf das Luftkammerventil. Notieren Sie sich den angezeigten Luftdruck, und verringern Sie diesen anschließend durch Betätigung des schwarzen Ablassventils um 0,3 Bar. Messen Sie nochmals die Nachgiebigkeit, und wiederholen Sie die Einstellung gegebenenfalls.

**Wenn die Nachgiebigkeit höher als in der Tabelle angegeben ist,** nehmen Sie die Luftabdeckkappe ab, und schrauben Sie den Ventilaufsatz der FOX Hochdruckpumpe auf das Luftkammerventil. Notieren Sie sich den angezeigten Luftdruck, und erhöhen Sie diesen anschließend um 0,3 Bar. Messen Sie nochmals die Nachgiebigkeit, und wiederholen Sie die Einstellung gegebenenfalls.

#### Feinabstimmung der Luftfeder bei FLOAT-Fox

Überprüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle mit den Richtwerten für die Luftfederabstimmung bei FLOAT-Fox, ob Sie eine andere Federhärte benötigen. Die Abstimmung von FLOAT-Fox erfolgt durch Anpassung des Luftdrucks an der linken Abdeckkappe. (Hinweise zur Verwendung der FOX Hochdruckpumpe finden Sie auf Seite 94.)

## Anleitung zur Abstimmung der Luftfeder

Empfohlene Luftdrücke für FLOAT	
Fahrgewicht (kg)	F80, F100, FLOAT130
Unter 56 kg	3,0 Bar
56 - 61 kg	3,4 Bar
61 - 65 kg	3,8 Bar
65 - 70 kg	4,5 Bar
70 - 77 kg	5,1 Bar
77 - 84 kg	5,8 Bar
84 - 90 kg	6,5 Bar
90 - 97 kg	7,2 Bar
97 - 104 kg	7,9 Bar
104 - 113 kg	8,6 Bar

Nachgiebigkeitstabelle für FLOAT und TALAS		
Federweg	XC / Race Hart	Freeride Weich
80mm (3")	12mm (1/2")	20mm (13/16")
100mm (4")	15mm (9/16")	25mm (1")
130mm (5")	20mm (13/16")	33mm (1 5/16")

Problem	Gehen Sie folgendermaßen vor:
Zu hohe Nachgiebigkeit	Erhöhen Sie den Luftdruck in 0,3 Bar-Schritten.
Starkes Durchschlagen beim Fahren	Erhöhen Sie den Luftdruck in 0,3 Bar-Schritten.
Zu geringe Nachgiebigkeit	Verringern Sie den Luftdruck in 0,3 Bar-Schritten.
Zu harte Federung, die Gabel federt nicht vollständig ein	Verringern Sie den Luftdruck in 0,3 Bar-Schritten.

### Feinabstimmung der Nachgiebigkeit und Federn bei TALAS-Forex

TALAS ist eine Abkürzung für „Travel Adjust Linear Air Spring“. TALAS ist ein Luftfedersystem von FOX, das die rasche Abstimmung des Federwegs ermöglicht und eine lineare Luftfederung bietet. Mit dem TALAS-Knopf kann der Federweg je Klick um 3 mm verändert werden, sodass der Fahrer während der Fahrt den Federweg im Bereich von 90 mm bis 130 mm verstellen kann. Das TALAS-Luftfedersystem passt den Luftdruck und die Federhärte automatisch an den geänderten Federweg an, sodass unabhängig von der Einstellung ein adäquates Fahrverhalten gewährleistet bleibt. Der Federweg kann ohne Vorbereitungen jederzeit verändert werden.

### Richtwerte zum Einstellen des Federwegs bei TALAS-Forex

Um den Federweg einzustellen, müssen Sie nicht auf dem Fahrrad sitzen.

#### Verringern des Federwegs

Um den Federweg zu verkürzen, drehen Sie den TALAS-Knopf (Abb. 1) von der 130 mm-Position (maximaler Federweg) im Uhrzeigersinn.

Bei jedem Klick verringert sich der Federweg um 3 mm. Der Einstellbereich umfasst 3,5 vollständige Umdrehungen mit 15 Positionen.

Drehen Sie den Knopf um die gewünschte Anzahl Klicks, und belasten Sie die Gabel für einige Sekunden. Belasten Sie die Gabel einige Male, sodass Sie sich auf den verkürzten Federweg einschwingt.

#### Erhöhen des Federwegs

Drehen Sie den TALAS-Knopf von der Minimaleinstellung aus gegen den Uhrzeigersinn, um den Federweg zu erhöhen.

Drehen Sie den Knopf um die gewünschte Anzahl Klicks, und entlasten Sie die Gabel für einige Sekunden, um das Ausfedern zu ermöglichen.

Heben Sie die Gabel einige Male aus, um sie ausreichend zu entlasten.

### Wartungsrichtlinien für TALAS-Forex

Dank spezieller Dichtungen sind TALAS-Forex nahezu wartungsfrei.

Es wird empfohlen, dass TALAS-System alle achtzehn (18) Monate zu erneuern.

Der Dichtungssatz für TALAS-Forex ist unter der Teilenummer 803-00-090 erhältlich.

Beachten Sie, dass es sich bei dem Schlitz am unteren Ende des linken Gabelbeins **nicht** um einen Einstellmechanismus handelt. Der Schlitz wird zum Lösen der unteren Mutter des unteren TALAS-Gabelbeins verwendet.

**Warnung:** Die TALAS-Abdeckkappe darf nur von zugelassenen FOX Racing Shox Service-Centern sowie unter Verwendung geeigneter Druckwerkzeuge entfernt werden.

### Richtwerte zum Einstellen von TALAS-Forex

Der Luftdruck kann unabhängig vom Federweg eingestellt werden. Zur Vereinfachung bezieht sich die Anleitung für TALAS-Luftfedern auf eine Federwegeinstellung von 130 mm. Verwenden Sie diese Luftdrücke als Ausgangspunkt für die Einstellung Ihrer TALAS-Forex.

- 1) Drehen Sie den Knopf vollständig im Uhrzeigersinn, um den Federweg auf 130 mm einzustellen.
- 2) Halten Sie das Äußere des Federweg-Einstellknopfs fest, damit es sich nicht mitdreht, und schrauben Sie den Inneneinsatz des Einstellknopfes an der TALAS-Luftabdeckkappe (Abb. 2) gegen den Uhrzeigersinn auf, um an das Schraderventil zu gelangen.
- 3) Setzen Sie eine FOX Racing Shox-Hochdruckpumpe auf das Schraderventil auf.
- 4) Pumpen Sie die Luftkammer auf den gewünschten Wert auf (beachten Sie rechts die Tabelle mit den Richtwerten für TALAS-Luftfedern).
- 5) Nehmen Sie die Pumpe ab. Überprüfen Sie die Nachgiebigkeit, bevor Sie die Luftkappe wieder aufsetzen.
- 6) Prüfen Sie die Nachgiebigkeit der TALAS-Forex wie auf Seite 96 beschrieben, und passen Sie den Luftdruck nach Bedarf an.

## Feinabstimmung der Nachgiebigkeit und Federn bei TALAS-Forx (Fortsetzung)



Abb. 1: TALAS-Einstellknopf



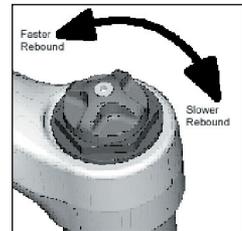
Abb. 2: TALAS Einstellknopf an der oberen Luftabdeckkappe und Schraderventil

Richtwerte für TALAS-Luftfedern (mit Federweg von 130 mm)	
Fahrgewicht (kg)	Luftdruck
Unter 56 kg	3,4 Bar
56 - 61 kg	3,8 Bar
61 - 65 kg	4,1 Bar
65 - 70 kg	4,5 Bar
70 - 77 kg	4,8 Bar
77 - 84 kg	5,5 Bar
84 - 90 kg	6,2 Bar
90 - 97 kg	6,9 Bar
97 - 104 kg	7,9 Bar
104 - 113 kg	8,6 Bar

### Richtwerte für die Dämpfungseinstellung

#### Einstellen der Zugstufe (R, RL, RLC, RLT und X)

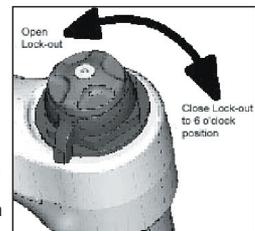
Der rote Zugstufen-Einstellknopf befindet sich an der Oberseite des rechten Gabelbeins. Wenn Sie den Knopf im Uhrzeigersinn drehen, federt der Dämpfer langsamer zurück. Wenn Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn drehen, federt der Dämpfer schneller zurück. Der Einstellungsbereich umfasst 12 Klicks. Die Einstellung für die Zugstufe hängt von Ihren persönlichen Vorlieben, der Federvorspannung und -Härte und Ihrem Fahrstil ab. Der Dämpfer sollte so schnell wie möglich aufspringen, ohne zurückzuschlagen. Wenn der Dämpfer zu langsam aufspringt, arbeitet die Federung nicht ordnungsgemäß, und das Rad verliert den Kontakt mit dem Gelände. Die richtige Einstellung ergibt sich möglicherweise erst nach mehreren Fahrten. Notieren Sie sich bei den ersten Fahrten die Zugstufeneinstellung und die entsprechenden Fahreigenschaften. Die Zugstufeneinstellung hängt auch von den Fahrbedingungen ab. *Drehen Sie den Zugstufen-Einstellknopf zunächst bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn, und drehen Sie ihn anschließend gegen den Uhrzeigersinn um 6 Klicks zurück.* (Bei den Gabeln F80X und F100X müssen Sie das Vorderrad fest auf den Boden aufschlagen, bevor Sie die Gabel bewegen. Dadurch öffnet sich das Trägheitsventil und ermöglicht für 1-3 Sekunden die Dämpferbewegung.



Zugstufen-Einsteller

#### Druckstufen-Sperrhebel (RL, RLC und RLT)

Der blaue Druckstufen-Sperrhebel befindet sich unter dem roten Zugstufen-Einstellknopf. Der Fahrer kann damit die Druckstufendämpfung der Gabel sperren. Die Gabel wird dabei in entspanntem Zustand gesperrt. Diese Position wird als „blockiert“ bezeichnet. Drehen Sie den Hebel im Uhrzeigersinn in die 6-Uhr-Position, um die Sperre zu aktivieren. Diese Position eignet sich am Berg sowie für Sprints. Bei starken Stößen wird die Blockierung der Gabel entsperrt (Blow-Off). Um die Gabel wieder zu entsperren, drehen Sie einfach den Hebel gegen den Uhrzeigersinn in die 3-Uhr-Position. Die Dämpfung wird dadurch wieder freigegeben, und die Druckstufendämpfung ist wieder normal. Sie können den Sperrhebel auch über die 3-Uhr-Position hinaus weiterdrehen. Dies ist kein Fehler und wirkt sich nicht auf die Leistung aus.

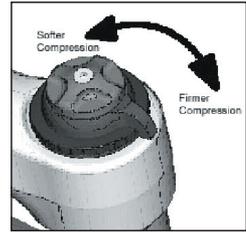


Sperrhebel

**Hinweis:** Nachdem Sie die Blockierung aktivieren, federt die Gabel möglicherweise noch einige Male ein und aus. Wenn die Blockierung vollständig arbeitet, kann sich die Gabel um 3 bis 5 mm bewegen. Dies ist kein Fehler und wirkt sich nicht auf die Leistung aus.

### Einstellen der Druckstufe (Nur RLC)

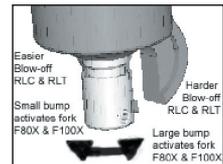
Die Lowspeed-Druckstufe wird mit dem blauen Schraubring unter dem blauen Sperrhebel eingestellt. Von der Druckstufe hängt ab, wie schnell die Gabel den Federweg durchläuft. Wenn Sie den Ring im Uhrzeigersinn drehen, bewegt sich die Gabel langsamer (härtere Druckstufe). Wenn Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn drehen, bewegt sich die Gabel schneller (weichere Druckstufe). Der Einstellbereich umfasst 9 Klicks. Die Einstellung hängt von Ihren persönlichen Vorlieben, Ihrem Gewicht und Ihrem Fahrstil ab. Die benötigte Druckstufeneinstellung ergibt sich möglicherweise erst nach mehreren Fahrten. Notieren Sie sich bei den ersten Fahrten die Druckstufeneinstellungen und die entsprechenden Fahreigenschaften. Die Druckstufeneinstellung hängt von den Fahrbedingungen ab. *Drehen Sie den Ring zunächst bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn, und drehen Sie ihn anschließend gegen den Uhrzeigersinn um 5 Klicks zurück.*



Lowspeed-Druckstufen-Einsteller

### Einstellen der Blow-Off-Auslöseschwelle (RLC, RLT)

Bei RLC- und RLT-Gabeln kann die Blow-Off-Auslöseschwelle angepasst werden. Die Einstellung erfolgt über den blauen Einstellknopf am unteren rechten Gabelbein. Sie können damit die Kraft einstellen, die bei blockierter Gabel zum Auslösen der Entsperrung benötigt wird. Wenn Sie den Knopf im Uhrzeigersinn drehen, erhöhen Sie die Auslösekraft. Um die Auslösekraft zu verringern, drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn. Der Einstellbereich umfasst 12 Klicks. *Drehen Sie den Knopf zunächst bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn, und drehen Sie ihn anschließend um einen Klick zurück.*



Blow-Off / Auslöseschwellen-Einsteller

### Funktion des Dämpfers bei F80X- und F100X-Gabeln

Die FOX FORX F80X und F100X mit TerraLogic-Technologie stellen den aktuellen Stand der Technik für Offroad-Federungen dar. Bei den Gabeln F80X und F100X wird die Blockierung über ein Trägheitsventil gesteuert. Die Gabel ist blockiert, bis das Gelände uneben wird. Bei Stößen wird das Trägheitsventil geöffnet, sodass der Dämpfer und damit die Gabel normal arbeiten können. Wenn die Gabel keine Stöße mehr auffängt, schließt sich das Ventil, und die Gabel wird wieder blockiert. Die Blockierung der Gabeln F80X und F100X ist stabil, jedoch nicht vollständig unflexibel. Dies ist bauartbedingt normal. Bei den F80X- und F100X-Gabeln können Sie die Zugstufe und die Auslöseschwelle für die Entsperrung einstellen.

### Anpassen der Auslöseschwelle (F80X und F100X)

Mit dem blauen Knopf auf der unteren rechten Seite der Gabel können Sie die Auslöseschwelle anpassen. Bei den F80X- und F100X-Gabeln können Sie die Stoßkraft einstellen, die zur Entsperrung der Gabel benötigt wird. Sie können die Auslöseschwelle mit 22 Klicks anpassen. Die Standardeinstellung ab Werk ist von der Endposition gegen den Uhrzeigersinn ausgehend 6 Klicks im Uhrzeigersinn. Dies ist nahe an der empfindlichsten Einstellung. Wenn Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, spricht das Trägheitsventil langsamer an, sodass der Dämpfer nur bei härteren Stößen einfedert. Hinweis: In bestimmten Fahrrädern sind bei F80X- und F100X-Gabeln als Originalzubehör (OE) eingebaut, bei denen die Auslöseschwelle für die Entsperrung nicht eingestellt werden kann.

### Ändern des Federwegs: F80, F100 und FLOAT 130

Sie können den Federweg von FOX FORX ändern, indem Sie die Anzahl der Federweg-Distanzstücke verändern (siehe Abbildungen unten). Prüfen Sie nach Anpassungen des Federwegs die ordnungsgemäße Funktion der Gabel, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren. Wenn ruckartige Gabelbewegungen oder ungewöhnliche Geräusche auftreten, zerlegen Sie die Gabel, und überprüfen Sie die Anzahl und Ausrichtung der Distanzstücke. **(Hinweis: Bei den Gabeln der Typen F80, F100 und FLOAT 130 kann der Federweg wie in der Zeichnung dargestellt verkürzt werden. Der Originalfederweg der Gabeln kann jedoch nicht verlängert werden.)**

Sie benötigen folgendes Werkzeug und Zubehör: Sechskantnuss 26 mm, 10 mm-Steckschlüssel, Drehmomentschlüssel, Inbusschlüssel 2 mm, Inbusschlüssel 1,5 mm, Kunststoffhammer, einen kleinen Schraubenzieher, Ölwanne.

Menge	Teil-Nr.	Teilebezeichnung
1	025-03-004-A	Flasche Fox Suspension Fluid (7,5 WT) 1 l
1	025-03-002-A	Pillendose Fox FLOAT Fluid zu 5 ml
2	241-01-002-C	Sprengringe
1	803-00-078	Forx Luftkolben-Dichtungssatz (optional)

Schritt 1: Nehmen Sie die blaue Luftkappe vom oberen linken Gabelbein ab. Lassen Sie die Luft aus der Gabel ab. Lesen Sie in der Anleitung zum Aufpumpen nach, wie Sie die Luft mithilfe einer Pumpe ablassen. Nehmen Sie mit Hilfe eines 26-mm-Sechskantschlüssels die linke Abdeckkappe ab.

Schritt 2: Lösen Sie die untere Mutter mit einem 10-mm-Schlüssel um 3 bis 4 Umdrehungen. Schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer leicht auf das untere Ende der Führung, um sie aus dem unteren Gabelbein zu lösen. Lassen Sie das Öl in eine Wanne ab. Nehmen Sie die untere Mutter und den Sprengring ab.

Schritt 3: Drücken Sie die Gabel soweit wie möglich zusammen. Ca. 25 mm unter dem oberen Abschluss des oberen Rohrs wird der Luftkolben sichtbar. Drücken Sie auf das untere Ende der Luftfeder-Führungsstange, um den Luftkolben aus dem oberen Rohr herauszuschieben. Drücken Sie das untere Ende der Luftfeder-Führungsstange mithilfe eines langen, dünnen Schraubenziehers durch das Loch an der Unterseite des unteren Gabelbeins.

Schritt 4: Ziehen Sie die Luftfeder-Führungsstangen-Baugruppe aus der Gabel. Beachten Sie die nachstehenden Zeichnungen, und setzen Sie die benötigten Distanzstücke ein bzw. entfernen Sie sie, um den Federweg wie gewünscht zu verändern. **Hinweis:** Die Distanzstücke rasten auf der Luftfeder-Führungsstange zwischen der negativen Federführung und der oberen Anschlagplatte ein.

Schritt 5: Schmieren Sie die U-förmige Dichtung auf dem Luftkolben mit ein wenig FOX FLOAT Fluid, und setzen Sie die Luftfeder-Führungsstangen-Baugruppe wieder in das obere Rohr ein. Schieben Sie die Führung in die Gabel, bis sie nahe an das Loch im unteren Gabelende gelangt. Schieben Sie die Führung nicht vollständig durch das Loch.

Schritt 6: Drehen Sie die Gabel auf den Kopf. Füllen Sie durch das Loch am unteren Ende der Gabel 30 ml FOX Suspension Fluid ein.

Schritt 7: Drücken Sie die Luftfeder-Führungsstangen-Baugruppe nach oben, bis die Luftfeder-Führungsstange durch das Loch im unteren Gabelende stößt. Setzen Sie den Sprengring und die untere Mutter wieder auf. Ziehen Sie die Schraube mit 5,6 Nm an.

Schritt 8: Drehen Sie die Gabel wieder richtig herum. Füllen Sie oberhalb des Luftkolbens 5 ml FOX FLOAT Fluid ein.

Schritt 9: Fetten Sie den O-Ring auf der Luftabdeckkappe mit FOX FLOAT Fluid. Setzen Sie die Abdeckkappe auf, und ziehen Sie sie mit 18,6 Nm an.

Schritt 10: Pumpen Sie die Gabel auf, bis Sie den gewünschten Luftdruck erreicht haben, und bewegen Sie sie mehrmals durch, um die ordnungsgemäße Funktion zu prüfen. Setzen Sie die blaue Luftkappe wieder auf.

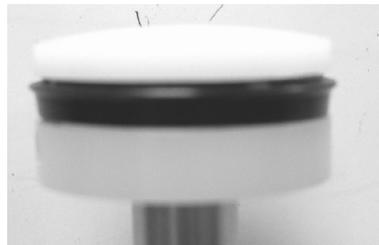


100mm



130mm

FLOAT Forx Travel Configurations



Air Piston Seal Orientation

## Ändern des Federwegs bei Vanilla-Fork

Sie können den Federweg von FOX FORX ändern, indem Sie die Anzahl der Federweg-Distanzstücke verändern (siehe Abbildungen unten). Prüfen Sie nach Anpassungen des Federwegs die ordnungsgemäße Funktion der Gabel, bevor Sie sie mit dem Fahrrad fahren. Wenn ruckartige Gabelbewegungen oder ungewöhnliche Geräusche auftreten, zerlegen Sie die Gabel, und überprüfen Sie die Anzahl und Ausrichtung der Distanzstücke.

Sie benötigen folgendes Werkzeug und Zubehör: Sechskantnuss 26 mm, 10 mm-Steckschlüssel, Drehmomentschlüssel, Inbusschlüssel 2 mm, Inbusschlüssel 1,5 mm, Kunststoffhammer, einen kleinen Schraubenzieher, Ölwanne.

Menge	Teil-Nr.	Teilebezeichnung
1	025-03-004-A	Flasche Fox Suspension Fluid (7,5 WT) 1 l
2	241-01-002-C	Sprengringe

\* Hinweis: Sie müssen das Öl in der Gabel nicht wechseln, wenn der letzte Ölwechsel vor weniger als 100 Stunden erfolgt ist.

Schritt 1: Platzieren Sie das Fahrrad oder die Gabel in einem Montageständer. Entfernen Sie mithilfe eines 26 mm-Sechskantschlüssels die Vorspannungs-Abdeckkappe auf der linken Seite. Entfernen Sie die Distanzstücke über der Stahlfeder (1 bei 130 mm, 0 bei 100 mm).

Schritt 2: Lösen Sie die untere Mutter auf der linken Seite mit einem 10-mm-Schlüssel um 6 Umdrehungen. Platzieren Sie eine saubere, trockene Ölwanne unter der linken Seite der Gabel. Schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer leicht gegen die untere Mutter, um die Tauchrohrführung aus dem unteren Gabelbein zu lösen. Lösen Sie die untere Mutter, und nehmen Sie sie mit dem Sprengring ab. Drücken Sie den Schaft mit einem dünnen Schraubenzieher nach oben, und lassen Sie das Öl ab.

Schritt 3: Drehen Sie das Fahrrad oder die Gabel auf den Kopf. Drücken Sie leicht auf die linke Tauchrohrführung. Die Stahlfeder/Tauchrohrführungs-Baugruppe sollte nun aus dem oberen Rohr heraustreten. Schieben Sie die Tauchrohrführung bei Bedarf mit einem dünnen Schraubenzieher etwas aus dem Rohr. Drehen Sie das Fahrrad wieder richtig herum.

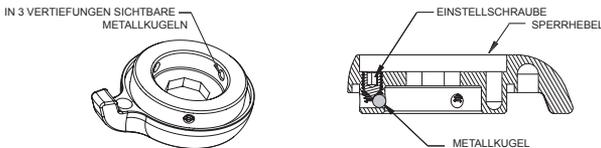
Schritt 4: Entfernen der Dämpfer-Drehknöpfe:

R-Modelle: Lösen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe auf der rechten Seite mit einem 26-mm-Steckschlüssel.

Modelle RL, RLT und RLC: Sie müssen alle Dämpfer-Einstellknöpfe auf der rechten Seite entfernen, um die Dämpfer-Abdeckkappe aufzuschrauben.

- Halten Sie den roten Zugstufen-Einstellknopf gut fest, und drehen Sie die Flachkopfschraube mit einem 2-mm-Inbusschlüssel heraus. Ziehen Sie den roten Zugstufen-Einstellknopf nach oben ab.
- Lösen Sie mit einem 1,5-mm-Inbusschlüssel die 3 Einstellschrauben auf dem blauen Sperrhebel um 1 1/2 Umdrehungen. Ziehen Sie den blauen Sperrhebel nach oben ab.

Hinweis zu den 3 Metallkugeln im Sperrhebelmechanismus: Die 3 Metallkugeln werden durch Fett in Position gehalten. Lösen Sie die Einstellschrauben nicht um mehr als 1 1/2 Umdrehungen, da andernfalls die Metallkugeln aus den seitlichen Vertiefungen rutschen könnten. Wenn dieser Fall eintritt, führen Sie einen 1,5-mm-Inbusschlüssel durch die seitliche Öffnung, um die herausgerutschte Metallkugel wieder in die mittige Öffnung in der Einstellschraube zu drücken.



c) Bei RLC-Modellen müssen Sie den Low-speed-Druckstufen-Einsteller abnehmen. Prüfen Sie die Unterseite des Low-speed-Einstellknopfes. Möglicherweise klebt die 3-mm-Rastkugel mit ein wenig Fett an der Unterseite des Einstellknopfes. Fetten Sie die Rastkugel in diesem Fall, und setzen Sie sie wieder in das Loch in der Vertiefung auf der Dämpfer-Abdeckkappe ein. Drücken Sie mit einem kleinen Schraubenzieher auf die Kugel, um sie einrasten zu lassen.

d) Lösen Sie mit einem 26-mm-Steckschlüssel die Abdeckkappe des Dämpfers, und nehmen Sie sie vom oberen Rohr ab.

Schritt 5: Drücken Sie das untere Gabelbein zusammen, bis das Federweg-Distanzstück auf der rechten Dämpferführungsstange sichtbar wird. Ziehen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe bis zum Anschlag nach oben. Lassen Sie die erforderlichen Distanzringe einschnappen oder ausschneiden (siehe Ausrichtung auf der Dämpfer-Seite im **Schema für Vanilla Forx-Federweg-Distanzstücke** auf Seite 101). Wenn Sie die Distanzstücke vom Dämpfer abnehmen, bewahren Sie sie zur künftigen Verwendung gut auf.

Schritt 6: Beachten Sie das **Schema für die Vanilla Forx-Distanzstücke**, und setzen Sie nach Bedarf Federweg-Distanzstücke zwischen der schwarzen Führung für die negative Feder und der Aluminiumfeder auf der linken Seite der Tauchrohrführung ein, oder entfernen Sie die überzähligen Distanzstücke.

Schritt 7: Setzen Sie die Tauchrohrführungs-Baugruppe in das linke obere Gabelrohr ein. Möglicherweise müssen Sie sie mithilfe eines langen dünnen Schraubenziehers durch das Loch am unteren Ende der Gabel führen. Setzen Sie den Sprengring und die untere Mutter wieder auf, und ziehen Sie sie mit 5,6 Nm fest.

Schritt 8: Auf der linken Seite: Füllen Sie 30 ml neues FOX Suspension Fluid (7,5 WT) in das linke obere Gabelrohr ein, oder wenn sauber, verwenden Sie das Öl aus der sauberen, trockenen Auffangwanne. Setzen Sie die Schraubenfeder ein. Platzieren Sie die Federweg-Distanzstücke wie im Schema für die Vanilla Forx-Distanzstücke über der Feder, um den gewünschten Federweg zu erzielen. Setzen Sie die Abdeckkappe auf, und ziehen Sie sie mit 18,6 Nm an.

Schritt 9: Schrauben Sie die rechte Dämpfer-Abdeckkappe ein, und ziehen Sie sie mit 18,6 Nm an.

Schritt 10: **Montieren der Dämpfer-Einstellknöpfe bei RL, RLT und RLC:**

a) **Lowspeed-Druckstufen-Einsteller (Nur bei RLC-Modellen):** Montieren Sie den blauen Lowspeed-Druckstufen-Einsteller so, dass die Vertiefung auf der Unterseite des Knopfes sich über dem Aluminiumstift in der Dämpfer-Abdeckkappe befindet.

b) **Einbau des Sperrhebels:** Verwenden Sie den blauen Sperrhebel als Schlüssel, und drehen Sie die Sperrschraube (8-Kant-Flachschraube) im Uhrzeigersinn fest, bis Sie den Anschlag spüren. Setzen Sie den Sperrhebel ungefähr in der 6-Uhr-Position auf die Sperrschraube.

**Einbauen des Sperrhebels bei RL- und RLT-Modellen:** Ziehen Sie mit einem 1,5-mm-Inbusschlüssel die 3 Einstellschrauben auf dem Sperrhebel leicht fest. Lösen Sie anschließend jede Einstellschraube um 1/4 Umdrehung.

**Einbauen des Sperrhebels bei RLC-Modellen:** Der Sperrhebel und der Lowspeed-Druckstufen-Einsteller stehen unter Federspannung (dies ist normal). Drücken Sie den Sperrhebel nach unten, bis Sie den Anschlag spüren. Ziehen Sie mit einem 1,5-mm-Inbusschlüssel die 3 Einstellschrauben auf dem Sperrhebel leicht fest. Lösen Sie anschließend jede Einstellschraube um 1/4 Umdrehung.

c) **Einbau des Zugstufen-Einstellers:** Platzieren Sie den roten Zugstufen-Einstellknopf so, dass der Schlitz auf der Unterseite des Knopfes auf die Vertiefungen auf der Zugstufen-Einstellungswelle ausgerichtet ist. Geben Sie einen Tropfen blaues Loc-tite 242 auf die Flachkopfschraube. Halten Sie den Zugstufen-Einstellknopf gut fest, setzen Sie ihn ein, und drehen Sie die Flachkopfschraube mit einem 2-mm-Inbusschlüssel fest.

**Warnung:** Wenn Sie den Zugstufen-Einstellknopf beim Festziehen der Befestigungsschraube nicht festhalten, wird das Innere des Dämpfers beschädigt.

Schritt 11: **Einstellen der Dämpfer-Knöpfe und Bewegen der Gabel:**

**RL-, RLT- und RLC-Gabeln:** Drehen Sie den Sperrhebel in die offene Position (bei 3 Uhr).

**Alle Gabeln:** Prüfen Sie die Zugstufen-Einstellung (die Standardeinstellung ab Werk ist von der Endposition im Uhrzeigersinn ausgehend 6 Klicks im Uhrzeigersinn). Prüfen Sie vor dem Losfahren die ordnungsgemäße Funktion der Gabel, indem Sie sie mehrmals ein- und ausfedern lassen. Wenn beim Einfedern ruckartige Gabelbewegungen oder ungewöhnliche Geräusche auftreten, zerlegen Sie die Gabel, und überprüfen Sie die Anzahl und Ausrichtung der Distanzstücke.



Schema für Vanilla Forx-Distanzringe

Einstellknöpfe

## Ölwechsel bei Vanilla-Forex:

Sie benötigen folgendes Werkzeug und Zubehör: Sechskantnuss 26 mm, 10-mm-Steckschlüssel, Drehmomentschlüssel, Inbusschlüssel 2 mm, Inbusschlüssel 1,5 mm, Kunststoffhammer, einen kleinen Schraubenzieher, Ölwanne.

Menge	Teil-Nr.	Teilebezeichnung
1	025-03-004-A	Flasche Fox Suspension Fluid (7,5 WT) 1 l
2	241-01-002-C	Sprengringe

Schritt 1: Platzieren Sie das Fahrrad oder die Gabel in einem Montageständer. Entfernen Sie mithilfe eines 26 mm-Sechskantschlüssels die Vorspannungs-Abdeckkappe auf der linken Seite. Entfernen Sie die Distanzstücke über der Stahlfeder (2 bei 125 mm, 1 bei 100 mm, 0 bei 80 mm).

Schritt 2: Lösen Sie die untere Mutter auf der **linken** Seite mit einem 10-mm-Schlüssel um 6 Umdrehungen. Platzieren Sie eine saubere, trockene Ölwanne unter der linken Seite der Gabel. Schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer leicht gegen die untere Mutter, um die Tauchrohrführung aus dem unteren Gabelbein zu lösen. Lösen Sie die untere Mutter, und nehmen Sie sie mit dem Sprengring ab. Drücken Sie den Schaft mit einem dünnen Schraubenzieher nach oben, und lassen Sie das Öl ab.

Schritt 3: Schieben Sie das untere Ende der Luftfeder-Führungsstange mithilfe eines langen, dünnen Schraubenziehers wieder durch das Loch an der Unterseite des unteren Gabelbeins. Setzen Sie den **neuen** Sprengring ein. Schrauben Sie die Mutter an der Unterseite der Gabel ein, und ziehen Sie sie mit 5,6 Nm fest.

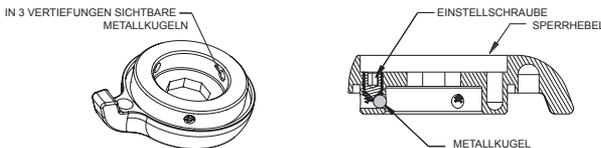
Schritt 4: Entfernen der Dämpfer-Drehknöpfe:

R-Modelle: Lösen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe auf der rechten Seite mit einem 26-mm-Steckschlüssel.

Modelle RL, RLT und RLC: Sie müssen alle Dämpfer-Einstellknöpfe auf der rechten Seite entfernen, um die Dämpfer-Abdeckkappe aufzuschrauben.

- Halten Sie den roten Zugstufen-Einstellknopf gut fest, und drehen Sie die Flachkopfschraube mit einem 2-mm-Inbusschlüssel heraus. Ziehen Sie den roten Zugstufen-Einstellknopf nach oben ab.
- Lösen Sie mit einem 1,5-mm-Inbusschlüssel die 3 Einstellschrauben auf dem blauen Sperrhebel um 1 1/2 Umdrehungen. Ziehen Sie den blauen Sperrhebel nach oben ab.

*Hinweis zu den 3 Metallkugeln im Sperrhebelmechanismus: Die 3 Metallkugeln werden durch Fett in Position gehalten. Lösen Sie die Einstellschrauben nicht um mehr als 1 1/2 Umdrehungen, da andernfalls die Metallkugeln aus den seitlichen Vertiefungen rutschen könnten. Wenn dieser Fall eintritt, führen Sie einen 1,5-mm-Inbusschlüssel durch die seitliche Öffnung, um die herausgerutschte Metallkugel wieder in die mittige Öffnung in der Einstellschraube zu drücken. ACHTEN SIE DARAUF, DIE KUGELN NICHT ZU VERLIEREN!*



c) Bei RLC-Modellen müssen Sie den Low-speed-Druckstufen-Einsteller abnehmen. Prüfen Sie die Unterseite des Low-speed-Einstellknopfes. Möglicherweise klebt die 3-mm-Rastkugel mit ein wenig Fett an der Unterseite des Einstellknopfes. Wenn dies der Fall ist, fetten Sie die Rastkugel, und setzen Sie sie wieder in das Loch in der Vertiefung auf der Dämpfer-Abdeckkappe ein. Drücken Sie mit einem kleinen Schraubenzieher auf die Kugel, um sie einrasten zu lassen.

d) Lösen Sie mit einem 26-mm-Steckschlüssel die Abdeckkappe des Dämpfers, und nehmen Sie sie vom oberen Rohr ab.

Schritt 5: Bei RLT- und RLC-Modellen: Drehen Sie mithilfe eines 2-mm-Inbusschlüssels den Auslöseschwellen-Einstellknopf auf der unteren rechten Seite des unteren Gabelbeins heraus.

Alle Modelle: Lösen Sie die untere Mutter auf der **rechten** Seite mit einem 10-mm-Schlüssel um 6 Umdrehungen. Platzieren Sie eine saubere, trockene Ölwanne unter der rechten Seite der Gabel. Schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer leicht gegen die untere Mutter, um die Tauchrohrführung aus dem unteren Gabelbein zu lösen. Wenn Sie die untere Schraube um 6 Umdrehungen lösen, liegt diese tiefer als die kleine Führungsstange für die Auslöseschwelleinstellung und schützt diese dadurch vor Beschädigungen, wenn Sie die Tauchrohrführung herausschlagen. Lösen Sie die untere Mutter, und nehmen Sie sie mit dem Sprengring ab. Drücken Sie den Schaft mit einem dünnen Schraubenzieher nach oben, und lassen Sie das Öl ab.

Schritt 6: Entnehmen Sie den Dämpfer aus der Gabel, und platzieren Sie ihn über einer Auffangwanne.

Schritt 7: Sichern Sie den oberen Einsatz mit einem 12-mm-Konusmuttermenschlüssel, und lösen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe auf der Seite mit einem 26-mm-Steckschlüssel um eine Umdrehung. Durch das Lösen der Abdeckkappe werden die Druckventile freigegeben, sodass (im nächsten Schritt) das Öl ablaufen kann.

Schritt 8: Ziehen Sie den Dämpfer über einer Auffangwanne auseinander, und schieben Sie vorsichtig einen 1,5-mm-Inbusschlüssel durch eine der Ventilöffnungen an der Unterseite des Dämpfers. Bewegen Sie den Dämpfer ca. eine Minute lang, damit das Öl vollständig ausfließen kann. Sichern Sie den oberen Einsatz mit einem 12-mm-Konusmuttermenschlüssel, und ziehen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe mit 8,5 Nm an. **ACHTEN SIE DARAUF, DIE KAPPE NICHT ZU FEST ANZUZIEHEN. ANDERNFALLS VERBIEGEN SICH DIE VENTILE.** Vergewissern Sie sich, dass das Druckventil 1 vollständig flach auf den drei erhabenen Flächen des Druckkolbens aufliegt.



Schritt 9: Lösen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe des oberen Rohrs, und drücken Sie das untere Gabelrohr nach oben. Füllen Sie in das **rechte** obere Rohr 155 ml FOX Suspension Fluid (7,5 WT) ein. Drücken Sie bei Vanilla-Gabeln den Dämpfer leicht zur Seite, damit das Öl hinter die Feder gelangen kann.

Schritt 10: Ziehen Sie die Gabel auseinander. Füllen Sie in das **linke** obere Rohr 30 ml unbenutztes FOX Suspension Fluid (7,5 WT) ein. Setzen Sie auf der **linken** Seite der Gabel die Federweg-Distanzstücke wieder über der Feder ein (2 bei 125 mm, 1 bei 100 mm, 0 bei 80 mm). Setzen Sie die Vorspannungs-Abdeckkappe auf der linken Seite wieder ein, und ziehen Sie sie mit einem 26 mm-Sechskantschlüssel mit 18,6 Nm an.



Schritt 11: Schrauben Sie die **rechte** Dämpfer-Abdeckkappe in das obere Rohr. Ziehen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe mit einem 26 mm-Sechskantschlüssel mit 18,6 Nm an.

#### Montieren der Dämpfer-Einstellknöpfe bei RL, RLT und RLC:

a) **Low-speed-Druckstufen-Einsteller (Nur bei RLC-Modellen):** Reinigen Sie den blauen Low-speed-Druckstufen-Einsteller mit Fettlöser, und fetten Sie die Vertiefung auf der Unterseite des Knopfes und die Oberfläche der Arretierung. Montieren Sie den blauen Low-speed-Druckstufen-Einsteller so, dass die Vertiefung auf der Unterseite des Knopfes sich über dem Aluminiumstift in der Dämpfer-Abdeckkappe befindet.

b) **Einbau des Sperrhebels:** Verwenden Sie den blauen Sperrhebel als Schlüssel, und drehen Sie die Sperrschraube (8-Kant-Flachschraube) im Uhrzeigersinn fest, bis Sie den Anschlag spüren. Setzen Sie den Sperrhebel ungefähr in der 6-Uhr-Position auf die Sperrschraube.

**Einbauen des Sperrhebels bei RL- und RLT-Modellen:** Ziehen Sie mit einem 1,5-mm-Inbusschlüssel die 3 Einstellschrauben auf dem Sperrhebel leicht fest. Lösen Sie anschließend jede Einstellschraube um 1/4 Umdrehung.

**Einbauen des Sperrhebels bei RLC-Modellen:** Der Sperrhebel und der Low-speed-Druckstufen-Einsteller stehen unter Federspannung (dies ist normal). Drücken Sie den Sperrhebel nach unten, bis Sie den Anschlag spüren. Ziehen Sie mit einem 1,5-mm-Inbusschlüssel die 3 Einstellschrauben auf dem Sperrhebel leicht fest. Lösen Sie anschließend jede Einstellschraube um 1/4 Umdrehung.

c) **Einbau des Zugstufen-Einstellers:** Platieren Sie den roten Zugstufen-Einstellknopf so, dass der Schlitz auf der Unterseite des Knopfes auf die Vertiefungen auf der Zugstufen-Einstellungswelle ausgerichtet ist. Geben Sie einen Tropfen blaues Loc-tite 242 auf die Flachkopfschraube. Halten Sie den Zugstufen-Einstellknopf gut fest, setzen Sie ihn ein, und drehen Sie die Flachkopfschraube mit einem 2-mm-Inbusschlüssel fest.

**WARNUNG:** Wenn Sie den Zugstufen-Einstellknopf beim Festziehen der Befestigungsschraube nicht festhalten, wird das Innere des Dämpfers beschädigt.

Schritt 12: Passen Sie alle Dämpfer-Einstellknöpfe wie unten dargestellt an, und prüfen Sie die Funktion der Federung.

**RL-, RLT- und RLC-Gabeln:** Drehen Sie den Sperrhebel in die offene Position (bei 3 Uhr).

**RLT und RLC-Gabeln:** Drehen Sie den Auslöseschwellen-Einstellknopf vollständig im Uhrzeigersinn, und drehen Sie ihn anschließend um einen Klick zurück.

**RLC-Gabeln:** Drehen Sie den Low-speed-Druckstufen-Einsteller gegen den Uhrzeigersinn in die vollständig geöffnete Position.

**Alle Gabeln:** Drehen Sie den Zugstufen-Einstellknopf in die vollständig geschlossene Position (bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn). **Lassen Sie die Gabel 10 Mal vollständig durchfedern**, um die Luft vollständig aus dem Dämpfer zu drücken. Die Gabel sollte langsam ausfedern. Drehen Sie den Zugstufen-Einstellknopf von der Maximalposition um 6 Klicks gegen den Uhrzeigersinn zurück. Lassen Sie die Gabel erneut mehrmals ein- und ausfedern. Die Gabel sollte jetzt schneller ausfedern (Standardein-stellung ab Werk). Wenn beim Einfedern ruckartige Gabelbewegungen oder ungewöhnliche Geräusche auftreten, zerlegen Sie die Gabel, und überprüfen Sie die Anzahl und Ausrichtung der Distanzstücke.

**RL-, RLT- und RLC-Gabeln:** Drehen Sie den Sperrhebel in die 6-Uhr-Position, und prüfen Sie die Festigkeit der Blockierung. Die Blockierung sollte bei 2 bis 6 mm einsetzen. Öffnen Sie den Sperrhebel. Gute Fahrt!

## Ölwechsel bei F80-, F100- und FLOAT 130-Forex

Sie benötigen folgendes Werkzeug und Zubehör: Sechskantnuss 26 mm, 10 mm-Steckschlüssel, Drehmomentschlüssel, Inbusschlüssel 2 mm, Inbusschlüssel 1,5 mm, Kunststoffhammer, einen kleinen Schraubenzieher, Ölwanne.

Menge	Teil-Nr.	Teilebezeichnung
1	025-03-004-A	Flasche Fox Suspension Fluid (7,5 WT) 1 l
1	025-03-002-A	Pillendose Fox FLOAT Fluid zu 5 ml
2	241-01-002-C	Sprengringe
1	803-00-078	Forx Luftkolben-Dichtungssatz (optional)

Schritt 1: Platzieren Sie das Fahrrad oder die Gabel in einem Montagegeständer. Nehmen Sie den **linken** Luftdruck-Einstellknopf ab, und lassen Sie den Luftdruck ab, indem Sie mit einem kleinen Schraubenzieher auf das Luftventil drücken. Entfernen Sie mithilfe eines 26 mm-Sechskantschlüssels die Luft-Abdeckkappe auf der linken Seite.

Schritt 2: Lösen Sie die untere Mutter auf der **linken** Seite mit einem 10-mm-Schlüssel um 6 Umdrehungen. Platzieren Sie eine saubere, trockene Ölwanne unter der linken Seite der Gabel. Schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer leicht gegen die untere Mutter, um die Luftfeder-Führungsstange aus dem unteren Gabelbein zu lösen. Lösen Sie die untere Mutter, und nehmen Sie sie mit dem Sprengring ab. Drücken Sie vorsichtig die Luftfeder-Führungsstange mit einem dünnen Schraubenzieher nach oben in das untere Gabelbein, und lassen Sie das Öl ab. Drücken Sie vorsichtig die Gabel zusammen, indem Sie auf das untere Gabelbein drücken. Schieben Sie einen langen, dünnen Schraubenzieher vorsichtig durch das Loch an der linken Unterseite des unteren Gabelbeins, um die Luftfeder-Führungsstangen-Baugruppe etwas aus dem oberen Rohr herauszuschieben.

Schritt 3: Reinigen und entfetten Sie die Luftfeder-Führungsstangen-Baugruppe, und lassen Sie die Luft daraus ab.

Bei 2002 FOX FLOAT-Forex: Prüfen Sie den O-Ring auf dem Luftkolben auf Abnutzung (z.B. Eindrücke auf der Außenseite der Dichtoberfläche). Tauschen Sie die Dichtung bei Abnutzung aus. Die Teilenummer des FLOAT Dichtungssatzes ist #803-00-078.

Der Luft-Dichtungssatz enthält mehrere Dichtungen. Ersetzen Sie den O-Ring durch die folgende **U-förmige Dichtung: #036-01-010** (die Nummer befindet sich auf der Unterseite der Dichtung). Setzen Sie die Luftkolbendichtung so ein, dass die dreieckig ausgeformte Dichtkante auf die Oberseite des Kolbens ausgerichtet ist.

Bei 2003/2004 FOX FLOAT-Forex: Die U-förmige Dichtung des Luftkolbens ist im oberen Bereich an der Außenseite mit einer dreieckig ausgeformten Dichtkante versehen. Prüfen Sie die U-förmige Dichtung auf dem Luftkolben auf Abnutzung. Wenn die Dichtkanten an der oberen Außenseite der U-förmigen Dichtung abgerundet sind, tauschen Sie die Dichtung aus.

Die Teilenummer des FLOAT Dichtungssatzes ist #803-00-078.

Der Luft-Dichtungssatz enthält mehrere Dichtungen. Ersetzen Sie die U-förmige Dichtung durch die für Ihre Gabel vorgesehene Dichtung (die Nummer befindet sich auf der Unterseite der Dichtung).

Teil-Nr.	Gabelmodelle
036-01-011	2003 F80 RLT
036-01-010	2003 Float 80, Float 100, F80X

Setzen Sie die Luftkolbendichtung so ein, dass die dreieckig ausgeformte Dichtkante auf die Oberseite des Kolbens ausgerichtet ist.

Bei 2005 FOX FLOAT-Forex: Die U-förmige Dichtung des Luftkolbens ist im oberen Bereich an der Außenseite mit einer dreieckig ausgeformten Dichtkante versehen. Prüfen Sie die U-förmige Dichtung auf dem Luftkolben auf Abnutzung. Wenn die Dichtkanten an der oberen Außenseite der U-förmigen Dichtung abgerundet sind, tauschen Sie die Dichtung aus. Die Teilenummer des FLOAT Dichtungssatzes ist #803-00-078.

Der Luft-Dichtungssatz enthält mehrere Dichtungen. Ersetzen Sie die U-förmige Dichtung durch die für Ihre Gabel vorgesehene Dichtung (die Nummer befindet sich auf der Unterseite der Dichtung).

Teil-Nr.	Gabelmodelle
036-01-010	2004 F80RLT, F80X, F100X, Float 80 und Float 100
036-01-018	2005 FLOAT 130

Setzen Sie die Luftkolbendichtung so ein, dass die dreieckig ausgeformte Dichtkante auf die Oberseite des Kolbens ausgerichtet ist.

Schritt 4: Wischen Sie mit einem sauberen nicht fasernden Tuch die ID auf dem **linken** oberem Rohr frei. Öffnen Sie die 5-ml-Packung FLOAT Suspension Fluid. Schmieren Sie die Luftkolbendichtung mit ein wenig FOX FLOAT Fluid. Setzen Sie die Luftfeder-Führungsstangen-Baugruppe in das **linke** obere Rohr ein. Drehen Sie das Fahrrad im Montagegeständer auf den Kopf. Füllen Sie 30 ml neues vollsynthetisches FOX Suspension Fluid (7,5 WT) in das Loch an der Unterseite des **linken** unteren Gabelrohrs ein. Während das Fahrrad weiterhin umgedreht ist, schieben Sie den Luftkolben mit einem **stumpfen** Gegenstand vorsichtig nach oben, damit die Luftfeder-Führungsstange sich durch das Loch im unteren Gabelbein schiebt. Setzen Sie den **neuen** Sprengring ein. Schrauben Sie die Mutter an der Unterseite der Gabel ein, und ziehen Sie sie mit 5,6 Nm fest. Drehen Sie das Fahrrad bzw. die Gabel wieder um.

**Schritt 5: Entfernen der Dämpfer-Drehknöpfe:**

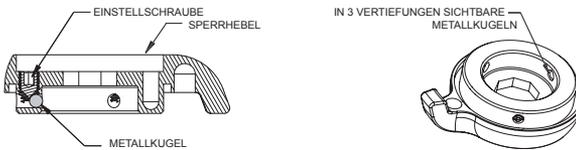
**R-Modelle:** Lösen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe auf der rechten Seite mit einem 26-mm-Steckschlüssel.

**Modelle RL, RLT und RLC:** Sie müssen alle Dämpfer-Einstellknöpfe auf der rechten Seite entfernen, um die Dämpfer-Abdeckkappe aufzuschrauben.

a) Halten Sie den roten Zugstufen-Einstellknopf gut fest, und drehen Sie die Flachkopfschraube mit einem 2-mm-Inbusschlüssel heraus. Ziehen Sie den roten Zugstufen-Einstellknopf nach oben ab.

b) Lösen Sie mit einem 1,5-mm-Inbusschlüssel die 3 Einstellschrauben auf dem blauen Sperrhebel um 1 1/2 Umdrehungen. Ziehen Sie den blauen Sperrhebel nach oben ab.

**Hinweis zu den 3 Metallkugeln im Sperrhebelmechanismus:** Die 3 Metallkugeln werden durch Fett in Position gehalten. Lösen Sie die Einstellschrauben nicht um mehr als 1 1/2 Umdrehungen, da andernfalls die Metallkugeln aus den seitlichen Vertiefungen rutschen könnten. Wenn dieser Fall eintritt, führen Sie einen 1,5-mm-Inbusschlüssel durch die seitliche Öffnung, um die herausgerutschte Metallkugel wieder in die mittige Öffnung in der Einstellschraube zu drücken.



c) Bei RLC-Modellen müssen Sie den Lowspeed-Druckstufen-Einsteller abnehmen. Prüfen Sie die Unterseite des Lowspeed-Einstellknopfes. Möglicherweise klebt die 3-mm-Rastkugel mit ein wenig Fett an der Unterseite des Einstellknopfes. Wenn dies der Fall ist, fetten Sie die Rastkugel, und setzen Sie sie wieder in das Loch in der Vertiefung auf der Dämpfer-Abdeckkappe ein. Drücken Sie mit einem kleinen Schraubenzieher auf die Kugel, um sie einrasten zu lassen.

d) Lösen Sie mit einem 26-mm-Steckschlüssel die Abdeckkappe des Dämpfers, und nehmen Sie sie vom oberen Rohr ab.

**Schritt 6: Bei RLT- und RLC-Modellen:** Drehen Sie mithilfe eines 2-mm-Inbusschlüssels den Auslöseschwellen-Einstellknopf auf der unteren rechten Seite des unteren Gabelbeins heraus.

**Alle Modelle:** Lösen Sie die untere Mutter auf der **rechten** Seite mit einem 10-mm-Schlüssel um 6 Umdrehungen. Platzieren Sie eine saubere, trocken Ölwanne unter der rechten Seite der Gabel. Schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer leicht gegen die untere Mutter, um die Tauchrohrführung aus dem unteren Gabelbein zu lösen. Wenn Sie die untere Schraube um 6 Umdrehungen lösen, liegt diese tiefer als die kleine Führungsstange für die Auslöseschwelleneinstellung und schützt diese dadurch vor Beschädigungen, wenn Sie die Tauchrohrführung heraus schlagen. Lösen Sie die untere Mutter, und nehmen Sie sie mit dem Sprengring ab. Drücken Sie den Schaft mit einem dünnen Schraubenzieher nach oben, und lassen Sie das Öl ab.

**Schritt 7:** Entnehmen Sie den Dämpfer aus der Gabel, und platzieren Sie ihn über einer Auffangwanne. Sichern Sie den oberen Einsatz mit einem 12-mm-Schlüssel, und lösen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe auf der rechten Seite mit einem 26-mm-Steckschlüssel um eine Umdrehung. Durch das Lösen der Abdeckkappe werden die Druckventile freigegeben, sodass (im nächsten Schritt) das Öl ablaufen kann.



**Schritt 8:** Ziehen Sie den Dämpfer über einer Auffangwanne auseinander, und schieben Sie vorsichtig einen 1,5-mm-Inbusschlüssel durch eine der fünf Ventilöffnungen an der Unterseite des Dämpfers. Bewegen Sie den Dämpfer ca. eine Minute lang, damit das Öl vollständig ausfließen kann. Sichern Sie den oberen Einsatz mit einem 12-mm-Konusmutterenschlüssel, und ziehen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe mit 8,5 Nm an. **ACHTEN SIE DARAUFG, DIE KAPPE NICHT ZU FEST ANZUZIEHEN. ANDERNFALLS VERBIEGEN SICH DIE VENTILE.** Vergewissern Sie sich, dass das Druckventil 1 vollständig flach auf den drei erhabenen Flächen des Druckkolbens aufliegt.



Schritt 9: Ziehen Sie den Dämpfer auf die volle Länge aus, und setzen Sie ihn in die Gabel ein. Drehen Sie den Dämpfer um 1 bis 2 Umdrehungen in das obere Rohr ein. Setzen Sie einen **neuen** Sprengring ein, und schrauben Sie die Mutter auf. Ziehen Sie die Mutter mit 5,6 Nm an. Bei RLT- und RLC-Gabeln, richten Sie die Einstellschrauben des Auslöseschwellen-Einstellknopfes auf die Bohrung in der Führungsstange für die Auslöseschwelleneinstellung aus, und ziehen Sie sie mit einem 2-mm-Inbusschlüssel fest.

Schritt 10: Lösen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe des oberen Rohrs, und drücken Sie das untere Gabelrohr nach oben. Füllen Sie in das **rechte** obere Rohr 155 ml vollsynthetisches FOX Suspension Fluid (7,5 WT) ein.

Schritt 11: Ziehen Sie die Gabel auseinander. Füllen Sie in das **linke** obere Rohr 5 ml unbenutzte FOX Suspension Fluid (7,5 WT) ein. Setzen Sie die linke Luft-Abdeckkappe wieder ein, und ziehen Sie sie mit einem 26 mm-Sechskantschlüssel mit 18,6 Nm an. Pumpen Sie mit einer Fox-Hochdruckpumpe am linken Schraderventile die Luftkammer auf den für Ihr Fahrergewicht empfohlenen Luftdruck auf. Setzen Sie den blauen Luft-Einstellknopf ein.

Schritt 12: Schrauben Sie die **rechte** Dämpfer-Abdeckkappe in das obere Rohr. Ziehen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe mit einem 26 mm-Sechskantschlüssel mit 18,6 Nm an.

#### Montieren der Dämpfer-Einstellknöpfe bei RL, RLT und RLC:

a) Low-speed-Druckstufen-Einsteller (Nur bei RLC-Modellen): Reinigen Sie den blauen Low-speed-Druckstufen-Einsteller mit Fettlöser, und fetten Sie die Vertiefung auf der Unterseite des Knopfes und die Oberfläche der Arretierung. Montieren Sie den blauen Low-speed-Druckstufen-Einsteller so, dass die Vertiefung auf der Unterseite des Knopfes sich über dem Aluminiumstift in der Dämpfer-Abdeckkappe befindet.

b) Einbau des Sperrhebels: Verwenden Sie den blauen Sperrhebel als Schlüssel, und drehen Sie die Sperrschraube (8-Kant-Flachschraube) im Uhrzeigersinn fest, bis Sie den Anschlag spüren. Setzen Sie den Sperrhebel ungefähr in der 6-Uhr-Position auf die Sperrschraube.

Einbauen des Sperrhebels bei RL- und RLT-Modellen: Ziehen Sie mit einem 1,5-mm-Inbusschlüssel die 3 Einstellschrauben auf dem Sperrhebel leicht fest. Lösen Sie anschließend jede Einstellschraube um 1/4 Umdrehung.

Einbauen des Sperrhebels bei RLC-Modellen: Der Sperrhebel und der Low-speed-Druckstufen-Einsteller stehen unter Federspannung (dies ist normal). Drücken Sie den Sperrhebel nach unten, bis Sie den Anschlag spüren. Ziehen Sie mit einem 1,5-mm-Inbusschlüssel die 3 Einstellschrauben auf dem Sperrhebel leicht fest. Lösen Sie anschließend jede Einstellschraube um 1/4 Umdrehung.

c) Einbau des Zugstufen-Einstellers: Platzieren Sie den roten Zugstufen-Einstellknopf so, dass der Schlitz auf der Unterseite des Knopfes auf die Vertiefungen auf der Zugstufen-Einstellungswelle ausgerichtet ist. Geben Sie einen Tropfen blaues Loc-tite 242 auf die Flachkopfschraube. Halten Sie den Zugstufen-Einstellknopf gut fest, setzen Sie ihn ein, und drehen Sie die Flachkopfschraube mit einem 2-mm-Inbusschlüssel fest.

**WARNUNG:** Wenn Sie den Zugstufen-Einstellknopf beim Festziehen der Befestigungsschraube nicht festhalten, wird das Innere des Dämpfers beschädigt.

Schritt 13: Passen Sie alle Dämpfer-Einstellknöpfe wie unten dargestellt an, und prüfen Sie die Funktion der Federung.

RL-, RLT- und RLC-Gabeln: Drehen Sie den Sperrhebel in die offene Position (bei 3 Uhr).

RLT und RLC-Gabeln: Drehen Sie den Auslöseschwellen-Einstellknopf vollständig im Uhrzeigersinn, und drehen Sie ihn anschließend um einen Klick zurück.

RLC-Gabeln: Drehen Sie den Low-speed-Druckstufen-Einsteller gegen den Uhrzeigersinn in die vollständig geöffnete Position.

Alle Gabeln: Drehen Sie den Zugstufen-Einstellknopf in die vollständig geschlossene Position (bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn). **Lassen Sie die Gabel 10 Mal vollständig durchfedern**, um die Luft vollständig aus dem Dämpfer zu drücken. Die Gabel sollte langsam ausfedern. Drehen Sie den Zugstufen-Einstellknopf von der Maximalposition um 6 Klicks gegen den Uhrzeigersinn zurück. Lassen Sie die Gabel erneut mehrmals ein- und ausfedern. Die Gabel sollte jetzt schneller ausfedern (Standard-einstellung ab Werk). Wenn beim Einfedern ruckartige Gabelbewegungen oder ungewöhnliche Geräusche auftreten, zerlegen Sie die Gabel, und überprüfen Sie die Anzahl und Ausrichtung der Distanzstücke.

RL-, RLT- und RLC-Gabeln: Drehen Sie den Sperrhebel in die 6-Uhr-Position, und prüfen Sie die Festigkeit der Blockierung. Die Blockierung sollte bei 2 bis 6 mm einsetzen. Öffnen Sie den Sperrhebel. GUTE FAHRT!

## Wartungsintervalle

Die Leistung, Sicherheit und Lebensdauer Ihrer FOX-Fork hängt von einer regelmäßigen Wartung ab. Wenn Sie das Fahrrad stark belasten, müssen Sie Ihre FOX-Fork häufiger warten.

**HINWEIS:** Die Angaben zur linken und rechten Seite der Gabel in dieser Anleitung beziehen sich stets auf die Fahrerperspektive.

### Wichtig: Vor jeder Fahrt prüfen

1. Stellen Sie sicher, dass der Schnellspannhebel ordnungsgemäß ausgerichtet und angezogen ist.
2. Reinigen Sie Ihre Gabel von außen mit Seifenwasser, und trocknen Sie sie mit einem trockenen weichen Tuch ab. Vermeiden Sie es, Wasser direkt auf die Dichtung zum oberen Rohr zu geben. **REINIGEN SIE DIE GABEL NICHT MIT EINEM HOCHDRUCKREINIGER!**
3. Prüfen Sie das Äußere der Gabel sorgfältig auf Beschädigungen. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, dürfen Sie die Gabel nicht benutzen. Wenden Sie sich zwecks Wartung und Inspektion an Ihren örtlichen Händler oder FOX Racing Shox.
4. Überprüfen Sie die Einstellung des Steuersatzes. Wenn der Steuersatz Spiel aufweist oder sich gelöst hat, ziehen Sie ihn gemäß der Herstelleranweisungen fest.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Bremszüge bzw. -Leitungen ordnungsgemäß befestigt sind.
6. Testen Sie die Vorder- und Hinterbremse in flachem Gelände.

FOX FORX sind in den nachstehend aufgeführten Intervallen zu warten.

Vorgang	Nach jeder Fahrt	25 Stunden	100 Stunden	Jährlich oder alle 200 Stunden	Hinweise auf Seite
Von außen reinigen und abtrocknen	X				
Staubabstreifer reinigen und Gummiringe prüfen und fetten		X			
Ausfallenden prüfen			X		
Buchsen prüfen				X	
FLOAT-Fluid in Luftkammer wechseln (FLOAT, F80 und F100)				X	
Ölwechsel				X	

Erforderliches Werkzeug und Zubehör	Drehmomenteinstellung	Erforderlich für:
Augenschutz	n.z.	Augenschutz
Eimer/Wanne	n.z.	Ölwechsel und/oder Federwegeinstellung
Papiertücher und/oder Lappen	n.z.	Öl und Flüssigkeiten ablassen
Kunststoff-/Holzhammer	n.z.	Lösen der unteren Führungen
Drehmomentschlüssel (N/cm)	n.z.	Anziehen der Halterungen
FOX Suspension Fluid	n.z.	Federwegeinstellung und/oder Ölwechsel (alle Gabeln)
FLOAT-Fluid	n.z.	Federwegeinstellung und/oder Ölwechsel (Luftgabeln)
FOX Hochdruckpumpe	n.z.	Luftdruckeinstellung (Luftgabel)
Sechskant-Stecknuss 26 mm	18,6 Nm	Abdeckkappen
Gabel- oder Steckschlüssel 10 mm	5,6 Nm	Untere Muttern
Hahnenfußschlüssel 8 mm	9,0 Nm	Bremsaufnahmen
Stecknuss mit mindestens 1 cm Tiefe	5,1 Nm	Luftkammerventil (Luftgabeln)
Schraderventilschlüssel	0,45 Nm	Ventileinsatz (Luftgabeln)
Inbusschlüssel 2 mm	1,2 Nm 0,45 Nm	Zugstufen-Einstellknopf (R, RL, RLC, RLT und X) Auslöseschwellen-Einstellknopf (RLC, RLT und X)
Inbusschlüssel 1,5 mm	In Sitzposition 1/4-Umdrehung zurückdrehen	Sperrhebel (RL, RLC und RLT)

## Technisches Konzept und Prüfen der Buchsen

FOX FORX verwenden eine hydrodynamische Schmierung. Bei dem System wird das Öl während der Druckbelastung in die schmalen Schlitzte der Buchsen gedrückt. Beim Ein- und Ausfedern der Gabel gelangt so stets Öl zwischen die Buchsen, die oberen Rohre und Dichtungen.

Aufgrund thermischer Ausdehnung können sich die Buchsen in den oberen Rohren verschließen, sodass es zu hoher Reibung und zum Festgehen im Normalbetrieb kommen kann. Ein ordnungsgemäßes Buchsenspiel ist daher zum Vermeiden des Festgehens der Gabel unerlässlich.

Über die geometrische Dimensionierung und Toleranzfestlegung wird während des Herstellungsprozesses sichergestellt, dass die verwendeten Teile funktionieren und passen. Die Buchsen werden vor der Montage gemessen und nach der Montage nochmals überprüft. Die adäquate Buchsentoleranz liegt bei einem Durchmesserspiel von 0,038 bis 0,229 mm.

Prüfung beim Händler: Wenn Sie die Gabel bei betätigter Vorderbremse ein- und ausfedern lassen, befindet sich im Zwischenraum zwischen den Buchsen und dem oberen Rohr lediglich ein feiner Ölfilm. Zu diesem Zeitpunkt tritt möglicherweise ein leichtes Buchsenspiel auf. Zur ordnungsgemäßen Funktion müssen die Buchsen ein wenig Spiel aufweisen. Bei zu geringem Spiel kann es zu starker Reibung, zum Festgehen und zu Beschädigungen der Buchsen kommen.

Prüfung im Normalbetrieb: Unter normalen Fahrbedingungen erfolgt die hydrodynamische Schmierung, wenn der Zwischenraum zwischen oberem Rohr und der Buchse vollständig mit einem feinen Ölfilm ausgefüllt ist. Bei der hydrodynamischen Schmierung entsteht nur eine sehr geringe Reibung. Da die Buchsen und Führungsstangen nicht miteinander in Kontakt geraten, tritt kein Verschleiß auf. Bei der hydrodynamischen Schmierung ist kein Buchsenspiel feststellbar.

Die Buchsen sind jährlich auf Abnutzung zu prüfen. Wenn die oberen Rohre in den unteren Gabelbeinen deutliche Spiel aufweisen, wenden Sie sich an ein zugelassenes FOX Racing Shox-Service-Center oder FOX Racing Shox. Fassen Sie die unteren Gabelbeine bei den Ausfallenden (der Achse). Drücken Sie die Gabel gerade nach hinten (zum Hinterrad). Ziehen Sie die Gabel anschließend nach vorne (in Ihre Richtung). Fassen Sie die Gabel als nächstes am Übergang zwischen dem oberen Rohr und der Dichtung, und wiederholen Sie den Vorgang. Wenn Sie deutliches Spiel feststellen, beachten Sie die Hinweise auf Seite 92 in dieser Anleitung, und wenden Sie sich an FOX Racing Shox oder ein zugelassenes FOX Racing Shox-Service-Center.

## Prüfen der Ausfallendenstärke

Mit der Zeit nutzen die gerändelten Oberflächen der Vorderradnabe und der Schnellspannmutter an den Ausfallenden ab. (Abb. 1)

Überprüfen Sie den Zustand und die Stärke der Ausfallenden alle 6 Monate oder 100 Stunden. Die Ausfallenden müssen in jedem Bereich eine Mindeststärke von mehr als 6,2 mm aufweisen. (Abb. 2)

Wenn die Mindeststärke unterschritten wird, müssen Sie die unteren Gabelbeine austauschen.



Abb. 1: Ausfallende



Abb. 2: Stärke des Ausfallendes prüfen

## Dichtungen und Schaumstoffringe

FOX FORX verwenden ein Dichtungssystem, das die adäquate Funktion Ihrer Gabel stets gewährleistet. Das System umfasst die Gabeldichtung und den Gummiring. Die Gabeldichtung ist mit einem speziellen Abstreifer versehen, sodass kein Staub in die Gabel gelangen kann und das Öl in der Gabel bleibt. Der Gummiring sitzt direkt unter der Gabeldichtung. Der Ring ist mit Öl gesättigt und gibt dieses an das durchlaufende Oberrohr ab. Die Gabel kann dadurch stets reibungslos ein- und ausfedern. FOX FORX wurden im Hinblick auf einen möglichst geringen Wartungsaufwand entwickelt. Das Gabeldichtungssystem muss jedoch in regelmäßigen Abständen überprüft und gereinigt werden. Bei FOX FORX kann sich auf den oberen Rohren eine geringe Menge Öl oder Fett absetzen. Dieser Ölfilm sorgt für einen reibungslosen Lauf und verhindert, dass Schmutz in die Gabel gelangt. Die Gabeln werden ab Werk fettfrei verpackt. Dieses Fett tritt beim Einfahren aus den Dichtungen aus.

**Unser Chefmechaniker empfiehlt:** Drehen Sie das Fahrrad zur Lagerung um. Wenn die Gabel umgedreht ist, gelangt ausreichend Öl an die Schaumstoffringe, sodass diese für die nächste Fahrt geschmiert bleiben.

Schritt 1: Auf der Innenseite der Gabeldichtungen befinden sich kleine Kerben. Stecken Sie einen kleinen, flachen Schraubenzieher in die Öffnungen, um die Dichtungen aus dem unteren Gabelbein herauszuhebeln. Wenn Sie die Dichtungen gelöst haben, ziehen Sie sie vollständig von den oberen Gabelrohren ab. Es wird empfohlen, die Spitze des Schraubendrehers mit Klebeband oder anderem Material zu umwickeln, um die Lackierung der Gabel nicht zu beschädigen.

Schritt 2: Wickeln Sie einen sauberen Lappen um die Verbindungsstelle zwischen den oberen Rohren und den unteren Gabelbeinen. Dadurch kann während der Reinigung der Dichtungen kein Schmutz in die Gabel gelangen.

Schritt 3: Wischen Sie die Außenseite der Dichtung mit einem Lappen ab. Wischen Sie die Dichtung trocken.

Schritt 4: Entfernen Sie die Lappen, und überprüfen Sie die Schaumstoffringe, die in den unteren Gabelbeinen sichtbar sind. Die Schaumstoffringe müssen mit Öl gesättigt sein und müssen frei von Staub und Verschmutzungen sein. Wenn die Schaumstoffringe trocken sind, schmieren Sie sie mit einigen Millilitern FOX Suspension Fluid.

Schritt 5: Wischen Sie die oberen Rohre ab, und schieben Sie die Dichtungen wieder auf die unteren Gabelbeine. Drücken Sie die Dichtungen vorsichtig in Position. Um die Dichtung zwischen das obere Rohr und die Tauchrohrführung zu drücken, können Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher verwenden. Umwickeln Sie die Spitze des Schraubenziehers mit Klebeband oder einem Stück Stoff, um die Dichtung nicht zu beschädigen. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung fest auf der Oberseite des unteren Gabelbeins sitzt.

Schritt 6: Wischen Sie überschüssiges Öl von der Gabel, und bewegen Sie sie mehrmals durch, um die ordnungsgemäße Funktion zu prüfen.

## Kundendienst und Gewährleistung

FOX Racing Shox USA bietet einen Produkt-Service mit einer Bearbeitungszeit von 48 Stunden. Dafür gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wenden Sie sich in den USA unter 800.FOX.SHOX an FOX Racing Shox, um eine Rückgabe-Berechtigungs-Nummer (RA-Nummer) sowie eine Versandadresse zu erhalten. Außerhalb der USA wenden Sie sich an ein zugelassenes internationales Service-Center. Die Anschrift des Ihrem Wohnort nächstgelegenen Service-Centers finden Sie auf dem Rückumschlag dieser Anleitung. Bei Bedarf können Sie sich auch an FOX Racing Shox wenden oder im Internet unter [www.foxracingshox.com](http://www.foxracingshox.com) nachsehen.
2. Bei Garantiefällen ist ein ausreichender Kaufbeleg vorzulegen.
3. Beschriften Sie das Paket außen mit der Rückgabe-Berechtigungs-Nummer und Ihrem Absender, und senden Sie es frei an FOX Racing Shox oder Ihr Internationales Service-Center.
4. Geben Sie im Begleitschreiben eine Beschreibung des Problems, die Daten zu Ihrem Fahrrad (Hersteller, Baujahr und Modell), den Typ des FOX-Produkts, die Federhärte sowie Ihren Absender und eine Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

## Garantiebestimmungen

Der Gewährleistungszeitraum beträgt vom ursprünglichen Erwerbszeitpunkt des Fahrrads bzw. der Gabel ein Jahr (2 Jahre in den Mitgliedsländern der EU). Bei Garantiefällen ist stets eine Kopie des Originalkaufbelegs vorzulegen. Jegliche Garantieansprüche unterliegen dem Ermessen von FOX Racing Shox und gelten nur für Fehler in Material und Verarbeitung. Die Dauer des Gewährleistungszeitraums richtet sich nach Ihrem Bundesland bzw. Wohnland.

Der normale Verschleiß von Teilen, Komponenten und Baugruppen ist von der Gewährleistung nicht gedeckt.

FOX Racing Shox behält sich vor, Garantieansprüche nach alleinigem Ermessen anzuerkennen oder abzulehnen.

### **Schäden aus folgenden Ursachen sind von der Gewährleistung grundsätzlich ausgeschlossen:**

Montage von Teilen oder Zubehör, deren Qualität nicht der von FOX Racing Shox-Originalteilen entspricht.

Anormale Belastung, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Verwendung und Missbrauch.

Schäden infolge von Unfällen oder Kollisionen.

Modifizierung von Originalteilen.

Unzureichende Wartung.

Versandschäden oder Verlust (Das Abschließen einer Transportversicherung wird empfohlen.).

Äußere oder innere Schäden durch unsachgemäß verlegte Züge, Steinschlag, Stürze oder fehlerhafte Montage.

Schäden infolge von Ölwechseln oder Wartungsvorgängen, die nicht durch FOX Racing Shox oder ein zugelassenes Service-Center vorgenommen wurden.

### **Insbesondere sind von der Gewährleistung ausgeschlossen:**

Der Austausch von Teilen infolge von normalem Verschleiß oder der routinemäßige Austausch.

Teile, die routinemäßig ausgetauscht werden bzw. dem normalen Verschleiß unterliegen:

Buchsen

Dichtungen

Federungsöle/-Flüssigkeiten

Ausfallenden

Scheibenbremsbeläge

FOX Racing Shox gewährt keinerlei weitere konkludente oder ausdrückliche Garantien. FOX Racing Shox schließt jegliche implizite Gewährleistung der Handelbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck außerhalb des genannten Umfangs und Zeitraums hiermit ausdrücklich aus.

### Fragen und Antworten zur Gewährleistung

F: Welche Kosten gehen im Gewährleistungszeitraum zu meinen Lasten?

A: Der Kunde trägt die Kosten für alle Wartungsarbeiten, von der Gewährleistung nicht gedeckten Reparaturen, Schäden infolge von Unfällen oder Kollisionen, Öle, Dichtungen, Buchsen, Reduzierstücke und Montagezubehör.

Q: Was sind Beispiele für „anormale“ Belastung, Fahrlässigkeit oder Missbrauch?

A: Hierbei handelt es sich um allgemeine Begriffe, deren Bedeutung sich teilweise überschneidet. Einige Beispiele: „Hucking“, „Ghost Riding“, Sprünge aus großen Höhen, Stuntdarbietungen, Extremradfahren, Fahren mit defekten Teilen, Fahren ohne ausreichend Öl in der Gabel, falsche Federhärte, usw.

F: Sind zufällige Kosten wie infolge von Versand- oder Transportschäden von der Gewährleistung gedeckt?

A: Nein. Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Beseitigung von Fehlern in Material und Verarbeitung.

F: Kann ich einige oder alle der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Wartungsarbeiten selbst vornehmen?

A: Sie können die Dichtungen selbst warten, Öl und Flüssigkeiten wechseln und nachfüllen sowie die Buchsen und Ausfallenden überprüfen. Wenn die Buchsen oder Ausfallenden abgenutzt sind, müssen Sie von FOX Racing Shox oder einem zugelassenen Service-Center ausgetauscht werden.

F: Kann ich Wartungsvorgänge und Reparaturen an meiner Gabel selbst vornehmen?

A: FOX FORX können weitgehend vom Benutzer gewartet werden. Ölwechsel, Änderungen des Federwegs sowie den Austausch von Dämpfern oder Federn können Sie selbst vornehmen. Um die optimale Funktion Ihrer Gabel zu gewährleisten, müssen sonstige Reparaturen und Wartungsvorgänge durch einen qualifizierten Techniker, FOX Racing Shox oder ein zugelassenes Service-Center erfolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an FOX Racing Shox oder ein zugelassenes Service-Center.

## Haftungsausschluss

FOX Racing Shox lehnt jegliche Haftung für Schäden, die Ihnen oder Anderen aus dem Einsatz, dem Transport oder der sonstigen Verwendung Ihres Fahrrads oder der Gabel entstehen, ab. Im Fall von Brüchen oder Fehlfunktionen der Gabel beschränkt sich die Haftung von FOX Racing Shox gemäß den Ausführungen in den Garantiebestimmungen in diesem Handbuch auf die Reparatur bzw. den Austausch der Gabel.

## Kontaktinformationen

FOX Racing Shox                      Telefon: 831.274.6500  
130 Hangar Way                      Nordamerika: 800.FOX.SHOX (369.7469)  
Watsonville, CA 95076              Fax: 831.768.9312

E-mail: [service@foxracingshox.com](mailto:service@foxracingshox.com)

Website: [www.foxracingshox.com](http://www.foxracingshox.com)

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr Pacific Time

## Zahlungsweise

Visa, MasterCard, Bankscheck

## Versandverfahren

FOX verwendet innerhalb der USA den UPS Ground Service.

## Hinweise zur Feinabstimmung: